

Pressedienst Redaktion

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

www.pferdesport-bw.de

1. März 2016

Seite 1



Redaktion: Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon: 0751 59353
martin@stellberger.de
www.stellberger.de

Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-8328-0
info@pferdesport-bw.de
www.pferdesport-bw.de

INHALT

THEMA 1:	3
Tag der offenen Stalltür am 01. Mai 2016	3
THEMA 2: PFERDESTEUER – NEIN DANKE!	5
Aus für Pferdehof - Opfer der Pferdesteuer in Bad Sooden-Allendorf	5
(M)Ein Kommentar	6
Nachtrag Pferdesteuer	7
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	8
Walldorf lädt ein: Dressurtreff zum Saisonbeginn	8
Zeutern-Martinushof: Sechsmal mit Sternen in die Dressursaison	8
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	9
SPRINGEN/DRESSUR	9
VIERKAMPF	9
NACHGEREICHT	10
Offenburg: Baden Classics im Rückblick	10
Baden-Württemberger Team erfolgreich in Braunschweig.....	10
Brauchle beim Weltcup- Finale Fünfter	11
Anne Götter Dritte beim Nachwuchs-Championat	11
Niklas Krieg Fünfter in Zürich	12
IM STENOGRAMM	13
Celle: 12. Deutscher Pferderechtstag	13
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	15
Zehn Toptrainer nun auch mit Richterlizenz – drei aus dem Lande	15
Kader für das Olympia-Jahr 2016: Hans-Dieter Dreher mit dabei.....	15
Mitgliederversammlung der Mitgliedsbetriebe	16
Persönliche Mitglieder der FN bieten Termine	16
NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG	18
Mitgliederversammlung des WPSV und der Pferdebetriebe.....	18
Lehrgang für Ausbilder, Züchter, Reiter und Richter.....	18
NACHTRAG „PFERD BODENSEE 2016“	19
Erfolg am Bodensee auch dank eines tollen Programms	19
NACHRICHTEN AUS MARBACH	21
Marbach: Gestütsauktion – Auktionslot online.....	21
Vorverkauf für Marbach Classics läuft	22
TV - SERVICE PFERDESPORT	23
SERVICE	26
Archiv im PRESSEDIENST	26
IMPRESSUM	26

Zum Geleit

**Reiten ist reine Vertrauenssache -
vor allem seitens des Pferdes.**

Unbekannte Quelle.

THEMA 1:

Tag der offenen Stalltür am 01. Mai 2016

Anmeldeschluss für Vereine und Betriebe verlängert

Warendorf (fn-press). Noch bis zum 15. April können sich Pferdesportvereine und Pferdebetriebe als Veranstalter für den bundesweiten „Tag der offenen Stalltür“ anmelden. Zwar hat schon eine Vielzahl von Vereinen und Betrieben ihre Teilnahme bestätigt, aber je mehr lokale Veranstalter am 1. Mai ihre Stalltüren öffnen, desto größer wird der Erfolg für den Pferdesport in Deutschland und davon profitiert auch jeder einzelne. Daher verlängern die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Landespferdesportverbände als Initiatoren den Anmeldeschluss um acht Wochen.

Dennoch lohnt es sich, nicht bis zuletzt zu warten: Wer als Veranstalter vom kompletten Werbepaket profitieren möchte, dessen Anmeldung muss bis zum 4. März beim zuständigen Landespferdesportverband oder der FN eingegangen sein. Das Paket umfasst unter anderem mit der eigenen Adresse personalisierte Poster und Flyer zur Besucherwerbung und eine Druckvorlage für Anzeigen. Wer diesen Termin verstreichen lässt, erhält zwar auch Werbematerialien – jedoch ohne Personalisierung mit der Vereins- oder Betriebsadresse.

Mitmachen kann jeder Verein und jeder Pferdebetrieb, der Mitglied in einem Landespferdesportverband ist. Nach Anmeldung erhält jeder Veranstalter zusätzlich zu einem Werbepaket seiner Wahl ein umfangreiches Organisationspaket mit praktischen Tipps, einem Ideenpool zur Gestaltung sowie Checklisten für die Organisation und Hinweise zur Pressearbeit vor Ort.

FN und Landespferdesportverbände haben den „Tag der offenen Stalltür“ ins Leben gerufen, um an einem festen Termin bundesweit einheitlich unter dem Motto „Komm zum Pferd“ für das Pferd und den Pferdesport zu werben. Gleichzeitig kann jeder teilnehmende Verein und Betrieb den Tag nutzen, um neue Mitglieder oder Kunden, Reit- oder Voltigierschüler zu gewinnen oder um einfach die Beziehungen zu Nachbarn, Freunden und Förderern zu pflegen.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zum „Tag der offenen Stalltür“ gibt es bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) im Internet unter www.kommzumpferd.de oder in der Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe bei Martin Otto, Telefon 02581-6362-211, motto@fn-dokr.de *hoh*

THEMA 2: PFERDESTEUER – NEIN DANKE!

Aus für Pferdehof - Opfer der Pferdesteuer in Bad Sooden-Allendorf

Bad Sooden-Allendorf. Das „Aktionsbündnis gegen die Pferdesteuer“ teilte am 21. Februar 2016 über Facebook mit: Aus für die Hainsmühle - Pferdebetrieb in Bad Sooden-Allendorf durch Pferdesteuer ruiniert

Lange haben die Betreiber der Hainsmühle gekämpft, jetzt geben sie auf. Um überhaupt Einsteller halten zu können, hat die Familie Stephan die Pferdesteuer in Höhe von 200 Euro für die Pferdebesitzer übernommen. Aber auch das hat nicht ausgereicht, den Betrieb auszulasten. Schließlich haben sich viele Pferdehalter vorsichtshalber außerhalb von Bad Sooden-Allendorf einen Stellplatz für ihr Pferd gesucht, als die Pferdesteuer eingeführt wurde. Bitter ist die Entscheidung auch für die Menschen, die von der Hainsmühle abhängig waren. Vier Kräfte verlieren jetzt ihren Arbeitsplatz!

Die Entscheidung ist endgültig!

Den Pferdebesitzern hat man bereits die Kündigung ausgehändigt. Für die Familie Stephan geht im April ein mehrjähriger verzweifelter und kraftraubender Kampf um die Existenz zu Ende. Schon mit der Diskussion um die Pferdesteuer hatte Frau Stephan einen Schwächeanfall erlitten, denn sie hatte vor der Planung erst in großem Umfang in ihren Lebensraum größere Summen investiert. Wir haben den Kampf um die wunderschöne Hainsmühle vom ersten Tag verfolgt und sind entsetzt, dass man in Bad Sooden-Allendorf auch Betriebe besteuert, die voll vom Pferd abhängig sind.

Reitverein musste Jugendarbeit einstellen

Der Reitverein Sickenberger Pferdefreunde musste schon im ersten Jahr nach Einführung aufgeben, denn die Pferdesteuer war nicht auf die Reitschüler umzulegen und es kam zu zahlreichen Kündigungen und Abwanderungen (160 Mitglieder, davon 140 Jugendliche).

Bürgermeister Hix wirbt für und berät zur Pferdesteuer

Wir sind umso fassungsloser, weil Bürgermeister Hix weiterhin an der Pferdesteuer festhält und sogar andere Bürgermeister berät und dabei offensichtlich nicht erwähnt, welche Schäden er mit seinen Fürsprechern anrichtet. Wir bitten um Verbreitung, um Aufklärung und um Unterstützung. Es ist genug zerstört worden. Keine Gemeinde hat das Recht, Existenzen zu vernichten!

Quelle: Carola Schiller, Münster, Nachrichtenticker für das Aktionsbündnis gegen die Pferdesteuer, 21.2.2016, Facebook

(M)Ein Kommentar

Von Martin Stellberger

Wie soll das nur weitergehen? Allenthalben macht sich das Virus Pferdsteuer breit und viele Gemeindevertreter glauben, damit ihre Haushaltsdefizite sanieren zu können! Dass dies ein Irrtum ist und schwerwiegende Folgen für die Pferdebesitzer und Betreiber von Reitanlagen und Pensionsställen sowie Vereine zeitigen wird, macht das Beispiel von Bad Sooden-Allendorf mehr als deutlich (s. vorstehenden Beitrag). Die Vorturner für diese Willkürsteuer sitzen auch tatsächlich dort in diesem Kurort in Hessen, die Nachahmer jedoch überall, auch hier im Lande Baden-Württemberg. Es muss fürs Ländle gesagt werden: Bisher blieb man Argumenten gegen die Pferdsteuer aufgeschlossen und bisher wurde sie auch nicht eingeführt. Noch nicht! Einige Gemeinderäte scheinen aber immer noch darauf aus zu sein, die Pferdsteuer am Kochen zu halten. Erfreulich: Die Gemeinde Hohenstadt auf der Schwäbischen Alb hatte erst kürzlich die Einführung einer Pferdsteuer abgelehnt!

Nochmals: Die Folgen der Pferdsteuer reichen für die Betroffenen bis hin zum Existenzverlust. Das kann nicht im Sinne einer Gemeinde sein, Betriebe in die Insolvenz zu treiben. Ich vermute nämlich, dass auch die Gewerbesteuer oder Umsatzsteuer gerne genommen wird. Ein toter Betrieb aber bringt kein Geld ein. Eine alte Bauernweisheit lautet: Eine Kuh, die man melken will, soll man nicht schlachten. Bad Sooden-Allendorf gibt offensichtlich ungern aktuelle Zahlen preis, um einen Mantel des Schweigens, besser Verschweigens über das Dilemma, besser Versagen der Gemeindeführung, zu breiten.

Vereine und ihre zuhauft ehrentamtlichen Mitarbeiter verlieren durch die Pferdsteuer nicht nur Mitglieder und damit Beiträge sondern es bricht vielerorts die Jugendarbeit zusammen, wenn die Kosten steigen und Pferdebesitzer und Vereinsmitglieder eine steuerfreie Bleibe suchen oder gar gezwungen sind, ihre Pferde abzugeben. Das unselige Urteil, dass Pferdebesitzer per se „wirtschaftlich leistungsfähige Leute sind“, erweist sich als kontraproduktiv, ja zerstörerisch und zeugt von geringem Weitblick.

Die Räte in Städten und Gemeinden sowie ihre Bürgermeister sollten sich vor Augen halten: Ihre großen, zum Teil riesigen Defizite im Haushalt entstanden und entstehen nicht durch die Unterstützung von Vereinen und Jugendarbeit aller Art, was ihre Pflicht ist. Die Defizite entstehen durch mangelnde Aufsicht, durch mangelnde Information, durch fehlerhafte Entscheidungen und durch Missmanagement. In Hannover wurde erst kürzlich wegen gravierender Fehler bei der Vermietung, Sanierung und Betrieb eines Hallenbades ein Defizit von 14 Millionen Euro offenbar, das wohl an der Stadt hängen bleiben wird. Fürwahr ein Hammer, zumal das Bad vermutlich „abbruchreif saniert“ wurde! Solche Fehler gibt es in vielen Gemeinden und Städten mit hohen oder geringeren Summen. Gleichwohl wird kaum ein gewählter Vertreter zur Verantwortung gezogen! Und da soll die Pferdsteuer das Defizit beheben helfen bzw. können? Da wiehert der Amtsschimmel. Ich hoffe nur, dass man endlich einsichtig wird und das Thema ad acta legt – bundesweit! Ach ja! In Bad Sooden-Allendorf gibt es am 3. März 2016 Kommunalwahlen. Vielleicht gibt es ja da eine Begradigung der Frontlinien! Immerhin werden Räte auf fünf Jahre gewählt. Da lohnt es sich, einmal genauer hinzuschauen und zur Wahl zu gehen!

Nachtrag Pferdesteuer

Kornwestheim. „Der Übungsleiter“, eine Vereinsinformation des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg, betreut von Rolf Berndt, Dornstadt, im Verband für derartige Fragen und Vereinsberatung zuständig, informiert in aktuellen Heft vom 24.2.2016 über die Pferdesteuer im Lande:

Folgenden Kommunen erwägen die Einführung einer Pferdesteuer:

Ammerbuch (PSK* Tübingen), Blaubeuren (PSK Alb-Donau), Müllheim (RR Oberrhein), Rheinhausen im Breisgau (RR Breisgau-Kaiserstuhl), Rudersberg (PSK Rems-Murr), Sachsenheim (PSK Ludwigsburg).

Folgende Kommunen haben sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt gegen eine Pferdesteuer ausgesprochen:

Aalen (PSK Ostalb), Dischingen (PSK Heidenheim), Herbrechtingen (PSK Heidenheim), Klettgau (RR Oberrhein), Königsbronn (PSK Heidenheim), Sontheim an der Brenz (PSK Heidenheim), Todtmoos (RR Oberrhein), Hinterzarten (RR Breisgau-Kaiserstuhl) Walzbachtal (RR Hardt), Hohenstadt/Alb (PSK Alb-Fils).

*PSK = Pferdesportkreis

Quelle:

http://www.pferdesport-bw.de/files/Redaktion/uebungsleiter/2016/Uebungsleiter_02_2016.pdf

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Walldorf lädt ein: Dressurtreff zum Saisonbeginn

17.-20. März 2016

Walldorf. 14 Wettbewerbe, elf mit Sternen – das ist ein Saison-Auftakt für die Dressurfreunde im Reit- und Rennverein Walldorf nach Maß. Sieben- bis neunjährige Pferde werden zunächst in Klasse S* vorgestellt, damit sie sich für das Finale im St- Georg Special* qualifizieren können. Die Amateure bekommen ebenfalls einen eigenen Auftritt mit Qualifikation in Klasse S* und einem Finale St. Georg. Dabei werden die Junioren und Jungen Reiter unter den Amateuren in einem separaten Finale in Klasse S* zu sehen sein. Die nächste Stufe bewältigen die Reiter in einem St. Georg Special*, um sich für das Finale Intermediaire I in Klasse S** zu qualifizieren. Den Höhepunkt des Programms aber bilden vier Dressurwettbewerbe Klasse S***: Eine Intermediaire II dient der Qualifikation zum Kurz-Grand-Prix und ein Grand Prix des Dressage wird als Qualifikation für den Grand Prix Special geritten. Die Ansprüche sind also hoch gesteckt und die Reiter müssen zeigen, was sie mit ihren Pferden in der ruhigen Winterarbeit geschafft haben. Rund 17 000 Euro stehen an Preisgeld zur Verfügung.

Kontakt: Susanne Hellmann, Telefon. 0172-1497373 p, 06227 9171 Reitanlage RRV Walldorf

Zeutern-Martinushof: Sechsmal mit Sternen in die Dressursaison

24. März 2016

26.-28. März 2016

Zeutern-Martinushof. Der Reit- und Ausbildungsstall von Pieter van der Raadt in Horrenberg-Balzfeld wird einmal mehr zum Anziehungspunkt für Dressurfreunde. Ein Dutzend Wettbewerbe wurde ausgeschrieben. Die Anforderungen können sich sehen lassen: Sechs Wettbewerbe reichen von Klasse S* bis S***. Dabei hat der Veranstalter die Wettbewerbe auf 35 bzw. 45 Starter begrenzt, so dass das Teilnehmerfeld noch überschaubar bleibt. Nach einer Dressur Klasse S* folgt eine Intermediaire I in Klasse S**, danach gibt es einen St. Georg Special* gefolgt von einem Prix St. Georg in Klasse S*. Drei Sterne bekommt die Intermediaire II ebenso wie der Höhepunkt des Turnieres, der Kurz-Grand-Prix in Klasse S***. Knapp 10 000 Euro stehen als Preisgeld zur Verfügung.

Kontakt: Markus Kuhnle, Telefon 0177-6020275

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

Heidelberg-Kirchheim

3.-6. März 2016

Springen bis Klasse S*

Kont: Marc Kocher, Tel. 06224-2983

Heilbronn

3.-6. März 2016

Springen bis Klasse S*

Kont: Markus Kuhnle, Tel. 0177-6020275

Lahr-Langenwinkel

5.-6. März 2016

11.-13. März 2016

Springen bis Klasse S*, Dressur

Kont: Melanie Barth, Tel. 0172-8431466

Weil der Stadt

11.-13. März 2016

Springen bis Klasse S*

Kont: Nadine Schneider-Vejsada, Tel. 0173-7213618

Emmendingen

18.-20. März 2016

Springen bis Klasse S*

Kont: Turnierorg. Quack, Tel. 0175-4704054

Mannheim-Neckarau

17.-20. März 2016

Springen bis Klasse S*

Kont: Markus Kuhnle, Tel. 0177-6020275

Weil der Stadt

19.-20. März 2016

Dressur bis Klasse S*

Kont: Nadine Schneider-Vejsada, Tel. 0173-7213618

Waghäusel

24. März 2016

26.-28. März 2016

Springen bis Klasse S*

Kont: Wolfgang Wittmer, Tel. 0151-61641385

VIERKAMPF

Ketsch

12.-13. März 2016

Vierkampf mit Sichtung Bundesvierkampf

Vierkampf mit Sichtung Bundesnachwuchsvierkampf

Kont: Katharina Abel, Tel. 0162-6992658

NACHGEREICHT

Offenburg: Baden Classics im Rückblick

Offenburg/Horb/Kehl/Eimeldingen/Aach/Heiligkreuztal. Die 9. Baden Classics sind Geschichte. Dennoch soll ein Blick geworfen werden auf die Ergebnisse aus Sicht der Reiter aus dem Lande.

Michael Jung aus Horb hält sich sportlich einmal mehr im Springen fit und startete auch in Offenburg. Dort gewann er ein Springen nach Fehlern und Zeit mit seinem Pferd *Chelsea E*. Alexander Schill, Sohn des Turnierleiters aus Kehl, wurde mit *Chimney Sweep* Zweiter. Jung startete auch bei einem Springen über 1.50 m hohe Hindernisse und wurde mit *Quite's Prince* Siebter. Noch einmal wurde er als Vierter platziert, als er mit *Chelsea E* in einem Springen über 1.35/1.40 m-Hindernisse an den Start ging. Auch Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen hatte sich in Offenburg eingetragen und gewann mit *Theodore Manciais* ein Springen nach Fehlern und Zeit. Alexander Schill wurde in diesem Springen Siebter mit *Cardea*. Marcel Marschall aus Heiligkreuztal war in einem Springen mit Stechen gut unterwegs und wurde mit *Fenia van Kalpscheut* Vierter. Marschall sicherte sich zudem mit *Pirate Aandalou* in einem weiteren Stechen Platz fünf. Der Höhepunkt des Offenburger Turniers Baden Classics war der Große Preis, ein Springen Klasse S**** mit Stechen. Gewonnen wurde der Große Preis von Daniel Deußler mit *Toulago*. Kaya Lüthi aus Aach, derzeit bei Otto Becker reitend, hielt sich im starken internationalen Feld tapfer und wurde mit *Wilane* noch als 13. platziert.

In Offenburg ist es Tradition, dass die Voltigierer einen großen Wettbewerb bestreiten können. Die sogenannte Voltigier Trophy Süd wurde von der Schweiz gewonnen mit der Truppe des Vereins Voltige Lütisburg mit ihrem Pferd *Will be Good* und Longenführerin Monika Winkler-Bischofberger. Auf den dritten Platz kamen die Voltigierer des Vereins Pegasus VRV Mühlacker mit dem Pferd *Ikarus 267* und Antonia Schubert an der Longe.

Eine gute Nachricht zum Schluss: Die Baden Classics werden weiter in Offenburg stattfinden. Die Organisatoren haben mit der Messe Offenburg zunächst um drei Jahre verlängert. Und die großen Sponsoren ziehen mit.

Baden-Württemberger Team erfolgreich in Braunschweig

Mannheim/Lippach/Winnenden/Mosbach. Beim internationalen Dressur- und Springturnier „Löwen Classics“ Mitte Februar in Braunschweig trug das baden-württembergische Team im Landeswettbewerb den Sieg davon. Den Titel „Deutsche Meister der Landesverbände – Mannschaftswertung“ sicherten sich Armin Schäfer aus Mannheim mit *Andolux Verte*, Mario Walter aus Lippach mit *Lancerto* und Markus Kölz aus Winnenden mit *Sheila*. Silber ging an Schleswig-Holstein, Bronze errang das Team Berlin-Brandenburg.

Die Einzelwertung lief nicht so gut, dafür waren die Baden-Württemberger als Mannschaft nicht zu schlagen. Im ersten Umlauf waren die drei Reiter fehlerfrei. Im zweiten Umlauf kassierte zwar Armin Schäfer mit *Andolux Verte* einen Abwurf, doch da die zwei anderen Reiter ihre „weiße Weste“ behielten, musste ein Stechen die Entscheidung bringen. Für Baden-Württemberg trat Mario Walter mit dem schnellen und erfahrenen 13-jährigen *Lancerto* an und blieb fehlerfrei. Seine Zeit hielt auch gegen die beiden fehlerfreien Reiter aus Schleswig-Holstein und Berlin-Brandenburg und so sicherte er dem Team den Sieg. Die Baden-Württemberger wurden in Braunschweig von Karl-Heinz Streng aus Mosbach betreut, der bekanntlich jahrelang Landestrainer der Springreiter in Baden-Württemberg war. Die Reiterreise hat sich für die drei aus dem Lande zudem gelohnt: Jeder durfte mit einem nagelneuen Pferdeanhänger nach Hause fahren.

Brauchle beim Weltcup- Finale Fünfter

Lauchheim. Michael Brauchle aus Lauchheim vertrat neben Georg von Stein aus Moldautal die deutschen Farben beim Weltcup-Finale der Vierspannerfahrer im Rahmen des internationalen Weltcup-Turniers Anfang Februar 2016 im französischen Bordeaux. Dabei hatten es die beiden mit der „ausgesuchten“ Weltelite der Vierspannerfahrer zu tun. Sieger des Weltcups wurde der Holländer Ijsbrand Chardon mit 250,09 Punkten nach zwei Umläufen. Der favorisierte Australier Boyd Exell wurde mit 254,73 Punkten Zweiter vor dem Holländer Koos de Ronde mit 267,67 Punkten. Brauchle konnte nach dem ersten Umlauf 167,48 Punkte für sich verbuchen. Mehr war nicht drin. Der Grund? Im ersten Umlauf fingen sich Brauchle und von Stein jeweils gleich drei Fehler ein. Das brachte in Sekunden umgerechnet einen so großen Abstand zu den besser Platzierten, dass sich das Blatt nicht mehr wenden ließ. Auch im entscheidenden zweiten Umlauf waren die beiden Deutschen mit drei bzw. vier Fehlern nicht glücklich unterwegs, wobei Brauchle auch noch Pech hatte. Bundestrainer Karl-Heinz Geiger aus Rechtmehring sagte: „Speziell Brauchle ist eigentlich gut gefahren, hatte aber das Pech, dass eines seiner Pferde unter den Strang ‚schlupfte‘, dann immer nach außen wegdrängelte und so alle drei Kegel abtrat“. Dennoch, der Bundestrainer war insgesamt zufrieden: „Beide Fahrer verfügen – anders als so mancher Konkurrent – nicht über im Weltcup routinierte Pferde. Dass sie so weit gekommen sind, ist daher auf jeden Fall bewundernswert“. Nachtrag: Georg von Stein war am Ende Siebter. Platz vier erreichte der Schweizer Jérôme Voutaz. Sechster wurde der Franzose Sebastien Mourier.

Anne Götter Dritte beim Nachwuchs-Championat

Eppingen. Anne Götter, Pony-Springreiterin aus Eppingen, wurde Ende Januar in Verden beim Nachwuchs-Championat der Ponyreiter Dritte. Die Süddeutsche Ponymeisterin hatte im Finale der besten drei Ponyreiter mit ihrem Pony *Steendieks Jolly Coeur* die beste Stilnote: 8,5. Allerdings hatte sie einen Abwurf und damit einen Punktabzug auf 8,0. Mit *Moorlands Carthago* von Mia Charlotte Becker aus Albersloh erritt die 15-jährige Nordbadenerin dann nocheinmal eine 8,6. Das reichte für den dritten Platz im Gesamtklassament.

Niklas Krieg Fünfter in Zürich

Villingen-Schwenningen. Beim internationalen Springturnier Ende Januar in Zürich startete Niklas Krieg, Pferdewirt aus Villingen-Schwenningen, mit *Carella* im Weltcup-Springen und wurde Fünfter. Er war von Bundestrainer Otto Becker kurzfristig für das Turnier nachnominiert worden und hat die Einladung mit seiner guten Platzierung gerechtfertigt. Im ersten Umlauf war er fehlerfrei, kassierte allerdings im Stechen einen Fehler. Die Zeit jedoch wäre „siegnah“ gewesen. Er bekam neben seinem Preisgeld auch 12 Weltcuppunkte und liegt jetzt auf Platz 15. Er hat nun die für ihn erstmalige aber umso einmaligere Chance, beim Weltcup-Finale in Göteborg zu starten. Einmalig auch deshalb, weil bisher noch kein Reiter aus dem Lande mit 22 Jahren eine so große Herausforderung bestreiten durfte.

Einen ebenfalls hervorragenden Auftritt absolvierte Leonie Krieg in Leipzig. Die Schwester von Niklas Krieg gehörte zu den vier Reitern, die im Wettstreit mit Pferdewechsel um den Goldenen Sattel antreten durften. Die junge Frau aus Villingen-Schwenningen wurde am Ende mit ihrem Pferd *Panama* Zweite.

IM STENOGRAMM

Celle: 12. Deutscher Pferdrechtstag

10. und 11. März 2016 in Celle

Celle. Zum zwölften Mal treffen sich Deutschlands Pferderechtsanwälte auf dem zentralen Deutschen Pferdrechtstag am 11. März 2016, diesmal im niedersächsischen Celle, am Standort des größten Landgestütes in Deutschland. Geleitet wird der Kongress von dem Tübinger Rechtsanwalt Thomas Doeser. Diese Veranstaltung hat sich in den letzten elf Jahren zur führenden Fach- und Fortbildungsveranstaltung für Rechtsanwälte mit Spezialisierung auf Pferderecht sowie für Pferdesachverständige und Pferdefachtierärzte mit Interesse an juristischen Fachfragen entwickelt. Zu diesem Fachkongress kommen Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik, der Schweiz und Österreich.

Die Fachveranstaltung beginnt 2016 bereits am 10. März 2016 von 13 Uhr bis 18 Uhr mit einem Expertenforum in Kooperation mit dem niedersächsischen Landgestüt Celle in der Reithalle des Gestüts. 2016 wird dabei ein spannendes Thema aus der Praxis zur klinischen Kaufuntersuchung des Pferdes in Theorie und Praxis präsentiert von dem bekannten Pferdefachtierarzt Dr. Hermann Josef Genn von der Pferdeklinik Mühlen.

Ab 19 Uhr beginnt der schon traditionelle Pferderechtsabend mit einem aktuellen Vortrag von Dr. Axel Brockmann, Landstallmeister von Niedersachsen, zum Thema *Deutsche Pferdezucht, Rückblick und Ausblick* mit anschließender Expertenrunde. Der Tag klingt aus mit dem hippologischen get-together der Branche bei einem niedersächsischen Buffet und interessanten Fachgesprächen.

Am Freitag, den 11. März 2016, werden traditionell die aktuellste Rechtsprechung und neue gesetzliche Entwicklungen zu schuldrechtlichen Fragen beim nationalen und internationalen Handel mit Pferden im Focus stehen. Der renommierte Schuldrechtsexperte Prof. Dr. Ansgar Staudinger von der Universität Bielefeld wird seine Pferdrechtsexpertise aus vergangenen Pferdrechtstagen erneut vertiefen und die Teilnehmer mit neuesten Sichtweisen und Anspruchsgrundlagen konfrontieren.

Die Rechtsprechung des OLG Celle in Pferdesachen wird dann der Präsident des OLG Celle und Vorsitzender der Kammer für Pferdesachen Dr. Peter Götz von Olenhusen anhand aktueller Fälle präsentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Pferd im Verkehr und im Verkehrsrecht mit den speziellen Haftungs- und Versicherungsfragen. Dieses Thema wird von dem stellvertretenden Leiter Verkehrsrecht der juristischen Zentrale des ADAC München, Rechtsanwalt Jost Henning Kärger, vorgetragen. Der Deutsche Pferdrechtstag beschäftigt sich als interdisziplinäre Fachveranstaltung auch regelmäßig mit veterinärmedizinischen Themen. Die rasanten Entwicklungen in der Tiergenetik sowie deren Folgen und Bedeutung für die Praxis wird von dem bekannten Tiergenetiker der Tierärztlichen Hochschule Hannover Prof. Dr. Ottmar Distl erläutert mit

besonderem Schwerpunkt auf DNA - Analysen beim Pferd und dem Pferdegenom - Projekt. Mit Blick auf eine neue EU-Verordnung zur Equidenkennzeichnung wird dann die Bedeutung von Pferdepapieren, Equidenpässen und die Auswirkungen in der tierärztlichen und anwaltlichen Praxis Gegenstand einer vertiefenden Bestandsaufnahme sein. Dafür wird Dr. Alf-Egbert Füssel von der federführenden Generaldirektion SANCO bei der EU Kommission aus Brüssel die Teilnehmer ausführlich informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Kontakt: www.pferdrechtstag.de info@pferdrechtstag.de

Pressekontakt: equimedia eventagentur tübingen

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVORBAND

Zehn Toptrainer nun auch mit Richterlizenz – drei aus dem Lande

Leipheim/Leingarten/Dobel. Zehn neue Richter hat das Land: Im Rahmen einer Sondermaßnahme hat eine Gruppe von zehn handverlesenen Trainern an der Deutschen Reitschule in Warendorf erfolgreich ihre Prüfung zum Richter absolviert. Aus Baden-Württemberg kamen drei Pferdesportler bzw. Trainer in den Genuss der Ausbildung: Uwe Carstensen aus Leipheim, Jürgen Kurz aus Leingarten und Olaf Peters aus Dobel.

Die Sondermaßnahme erfolgte auf Initiative der Deutschen Richtervereinigung und richtete sich gezielt an Trainer, die nicht nur als Bundes- und Landestrainer aktiv sind oder waren, sondern selbst auch Träger des Goldenen Reitabzeichens Springen sind. Ihr Expertenwissen soll damit für künftige Reitergenerationen gesichert und dem Trend entgegengewirkt werden, dass die meisten Nachwuchsrichter heute ihren Schwerpunkt in der Dressur sehen. Geschenkt wurde den zehn Neu-Richtern bei ihrer Prüfung allerdings nichts. Auch sie mussten sich in einem dreitägigen Vorbereitungslehrgang allen Aufgaben eines Grundrichters stellen und die Prüfung in allen Fächern ablegen. Aufgrund ihrer Vorkenntnisse und ihres Know-hows konnten sie aber zusätzlich schon die Qualifikation zum Richten von Springprüfungen bis Klasse M* erwerben.

Kader für das Olympia-Jahr 2016: Hans-Dieter Dreher mit dabei

Eimeldingen. Der Springausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat die Bundeskader für das Jahr 2016 berufen. In den A-Kader/Olympiakader wurden zehn Reiter mit ihren Pferden berufen. Neben den „Gesetzten“ wie Christian Ahlmann aus Marl oder Ludger Beerbaum aus Riesenbeck gehört auch Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen mit *Embassy II* zum Team der Zehn.

Nach der neuen, vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vorgegebenen Kaderstruktur gibt es nur noch einen B-Kader und nicht mehr wie zuvor einen B- und einen B2-Kader. Dem neuen B-Kader gehören aus Baden-Württemberg folgende Reiter „perspektivisch“ an: Niklas Krieg aus Villingen-Schwenningen mit *Carella*, Kaya Lüthi aus Aach, derzeit Sendenhorst, mit *Wilane* und Marcel Marschall aus Riedlingen-Heiligkreuztal mit *Undercontract*.

Mitgliederversammlung der Mitgliedsbetriebe

12. März 2016

Stuttgart-Steckfeld. Die Mitgliederversammlung der Mitgliedsbetriebe im Pferdesportverband Baden-Württemberg und der Vereine des Württembergischen Pferdesportverbandes findet am Samstag, 12. März 2016, im GENO Hotel in Stuttgart-Steckfeld statt. Die Mitgliederversammlung beginnt am 12. März 2016 um 09.30 Uhr im GENO Hotel in Stuttgart-Steckfeld, Steckfeldstraße 2 (www.Hotel-GENO.de) mit einem Vortrag zum Thema „Anforderungen an eine fachgerechte Pferdehaltung unter Einbeziehung des Standpunktes der Veterinärverwaltung“. Referenten sind Dr. Michael Pettrich, Tierschutzbeauftragter in beiden Verbänden und Leiter des Veterinäramtes Göppingen und Karl-Heinz Vollmer vom Kompetenzzentrum PFERD Baden-Württemberg in Marbach/Lauter.

Persönliche Mitglieder der FN bieten Termine

Bisingen/Sindlingen/Ludwigsburg. Die Persönlichen Mitglieder der FN bieten in ihren jeweiligen Landesverbänden regelmäßig interessante Veranstaltungen rund ums Pferd an. Auch Kolleginnen und Kollegen aus den Redaktionen eröffnen sich hier interessante Möglichkeiten, hinter die Kulissen des Pferdesports zu schauen.

Im **Reitsportzentrum Hohenzollern in Bisingen** gibt es am Samstag, 12. März 2016, folgendes Thema: „Nach dem Sprung ist vor dem Sprung – erfolgreich durch den Springparcours“. Referent ist Lars Meyer zu Bexten aus Herford. Der erfolgreiche Springtrainer Lars Meyer zu Bexten erklärt in dieser PM-Regionaltagung, wie feines und faires Springreiten aussieht und gibt Tipps für die Umsetzung im alltäglichen Training. Dies wird an Reiter-Pferd-Paaren mit unterschiedlichen Ausbildungsständen in der Reithalle verdeutlicht. Im Anschluss an die PM-Regionaltagung findet der Gewinnerlehrgang mit den zehn Gewinnern des Reiterjournal 8er-Teams Springen statt, zu dem Zuschauer ebenfalls herzlich eingeladen sind. Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: Tickets online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop oder schriftlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-247, Fax 02581/6362-100, E-Mail pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

Auf der **Reitanlage Schloss Sindlingen in Jettingen-Sindlingen** gibt es am Sonntag, 20. März 2016, für die Vielseitigkeit einen Termin unter dem Motto: „Vertrauen und Koordination als Basis für erfolgreiches Geländereiten“. Wie die Aufgaben für Reiter und Pferd „im Kleinen“ trainiert werden können, demonstriert Olympiateilnehmerin Dr. Annette Wyrwoll aus Duggendorf in dieser Indoors-Veranstaltung mit Geländehindernissen mit verschiedenen und erfahrenen Reiter-Pferd-Paaren. Im Anschluss an die PM-Regionaltagung findet ein Lehrgang mit den zehn Gewinnern des Reiterjournals 8er-Teams Vielseitigkeit statt, zu dem Zuschauer ebenfalls herzlich

eingeladen sind. Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: Tickets online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop oder schriftlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-247, Fax 02581/6362-100, E-Mail pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

Der **Reit- und Fahrverein Ludwigsburg** hat ebenfalls am Sonntag, 10. April 2016 einen Termin angeboten: „Gymnastizierung des Pferdes durch Dressurlektionen“. Wie die zunehmende Harmonie zwischen Reiter und Pferd erreicht werden kann, erläutert Mannschaftsolympiasiegerin Heike Kemmer aus Winsen auf der Grundlage der Richtlinien in allen Ausbildungsstufen. Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Lehrgang mit den zehn Gewinnern des Reiterjournal 8er-Teams Dressur statt, zu dem Zuschauer ebenfalls herzlich eingeladen sind. Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: Tickets online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop oder schriftlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-247, Fax 02581/6362-100, E-Mail pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG

Mitgliederversammlung des WPSV und der Pferdebetriebe

12. März 2016

Stuttgart-Steckfeld. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) und der Mitgliederversammlung der Pferdebetriebe im Landesverband am 12. März 2016 im GENO Hotel in Stuttgart-Steckfeld findet am Vormittag ab 9.30 Uhr eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Anforderungen an eine fachgerechte Pferdehaltung unter Einbeziehung des Standpunktes der Veterinärverwaltung“ statt. Referenten sind Dr. Michael Pettrich, Tierschutzbeauftragter des LV und WPSV und Leiter des Veterinäramtes in Göppingen, und Karl-Heinz Vollmer vom Kompetenzzentrum Pferd in Marbach. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessenten herzlich eingeladen. KE

Lehrgang für Ausbilder, Züchter, Reiter und Richter

„Pferdebeurteilung an der Longe“

1. April 2016

Göppingen. Am Freitag, 1. April 2016, findet von 17 bis 21 Uhr beim Reitverein Göppingen, Manfred-Wörnerstr. 22, 73037 Göppingen, ein Lehrgang für Ausbilder, Züchter, Reiter und Richter statt. Es geht um das Thema: „Pferdebeurteilung an der Longe“. Referent ist Dr. Dietrich Plewa aus Rheinzabern, bekannt als Internationaler Richter u.a. bei den Weltreiterspielen in Caen 2014 und als Anwalt mit Schwerpunkt Pferderecht. Er ist Träger des Goldenen Reitabzeichens und war viele Jahre Landestrainer Dressur in Baden-Württemberg.

Schwerpunkte des Themas: Pferdebeurteilung an der Longe, theoretische Einführung; Pferdebeurteilung an der Longe anhand von Videoaufnahmen, Pferdebeurteilung an der Longe, praktisches Longieren in der Reithalle.

Das Seminar wird anerkannt zur Lizenz-Verlängerung mit 5 Lerneinheiten. Die Teilnehmergebühr beträgt für Ausbilder, Richter und Reiter aus württembergischen Vereinen und Mitglieder des Pferdezuchtvereins Göppingen-Geislingen 20 € pro Teilnehmer inkl. Tagungsgetränken und Imbiss. 25 € bezahlen Teilnehmer, die obige Kriterien nicht erfüllen. Die Lehrgangsgebühren sollen bitte überwiesen werden auf: BW Bank Stuttgart, IBAN DE 29 6005 0101 7871 5161 66

Anmeldungen und Fragen an: Württembergischer Pferdesportverband (WPSV), Gabriele Knisel-Eberhard, Murrstr. 1/2, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154/832830, knisel@wpsv.de

NACHTRAG „PFERD BODENSEE 2016“

Erfolg am Bodensee auch dank eines tollen Programms

Friedrichshafen. 34 800 Pferdefans besuchten laut Messegesellschaft an drei Messetagen Mitte Februar die „Pferd Bodensee 2016“. Das ist eine Steigerung um 19 Prozent. Zugpferde, sagten die Veranstalter, seien das Partnerland Schweiz und der Galaabend gewesen. Der Galaabend war an beiden Tagen ausverkauft. Auch die Hengst-Schau am Sonntag fand vor vollem Hause statt. Und bei den Ausstellern seien neun Prozent mehr gekommen. Das ist laut Veranstalter eine Rekordbilanz.

Im Takt der Pferde

Mehr als 300 Vierbeiner aus 22 Rassen spielten die Hauptrolle beim großen Pferdemeeting am Bodensee. Dass dieses Angebot zugkräftig ist, zeigte die starke Resonanz beim interessierten und versierten Publikum. Die 34 800 Pferdefans (2014: 29 100) kamen aus dem weiten Umkreis, viele aus der Schweiz und aus Österreich. 407 Aussteller gaben der Fachmesse, die im Zwei-Jahres-Turnus stattfindet, eine neue Bestmarke und einen Zuwachs von neun Prozent. Ein starkes Zeichen setzten die beiden Galaabende am Freitag und Samstag, die im „Takt der Pferde“ das Publikum faszinierte: Zweimal ausverkauft!

Das Konzept der Pferd Bodensee bietet ein ausgewogenes Programm für Pferdeprofis und Hobbyreiter: Reitsport, Pferdezucht und Pferdehaltung sind drei Schwerpunkte, die ein fachlich tiefes Spektrum bieten. Das Partnerland Schweiz wurde als starkes Zugpferd wahrgenommen. Das Angebot der Aussteller reichte von Interessantem und Wissenswertem rund ums Pferd über Stalleinrichtungen und Stallbau bis hin zu aktuellen Erkenntnissen in der Futter- und Energie-Technik, von Wellness- und Gesundheitsprogrammen für die Pferde bis hin zu Reitbekleidung und Ausrüstung in vielfältigster Art. Jeder Besucher konnte das für ihn interessante Angebot finden.

Carolin Harscher, Leitung Geschäftsstelle Pferdezuchtverband Baden Württemberg, und Fritz Fleischmann, Vermarktungsleiter, sagten über die Messe: „Grundsätzlich ist es wichtig für uns, hier auf der Pferd Bodensee Präsenz zu zeigen, um bestehende Kontakte zu pflegen und Neukunden zu gewinnen. Viele unserer Züchter und Mitglieder sind in der Region beheimatet. Auch der Zeitpunkt der Messe ist ideal, weil die Zuchtsaison jetzt im Frühjahr beginnt. Der Publikumsandrang dieses Jahr ist überragend gut. Das Orga-Team der Messe ist spitze.“

Dr. Carolin Eiberger, stellvertretende Gestütsleiterin des Haupt- und Landgestüts Marbach, meinte: „Es ist auf der einen Seite eine Freude, hier zu sein, aber natürlich auch ein Muss, um unsere Zuchtperde hier zu präsentieren. Die Messe bietet uns eine ideale Plattform, unser breites Angebotsspektrum vorzustellen wie Berufsausbildung, Fahrspport oder Zucht, insbesondere unser Schwerpunktthema Veredlerhengste. Wir sind mit einer hochmotivierten Truppe vor Ort, sind mit Begeisterung dabei und fühlen uns hier sehr gut aufgehoben.“

Galavorstellungen „Im Takt der Pferde“ zweimal ausverkauft

Spannend und wagemutig, humorvoll und dynamisch kann die hohe Kunst des Reitens sein: Den „Takt der Pferde“ gaben bei den beiden ausverkauften Galavorstellungen (zweimal mehr als 3 000 Gäste) die Künstler und Artisten in einem fast dreistündigen Programm vor: Den Glanzpunkt setzte Lorenzo, der „zügellos“ und scheinbar ganz entspannt seine 14 Schimmel durch die Arena führte. Stehend auf zwei Pferderücken überwand er Hindernisse geradezu spielerisch und erntete für seine Präsentation tosenden Beifall. Auch die anderen Schaubilder kamen beim Publikum sehr gut an: Tempo machte z.B. Daniel Würigler mit seiner Inszenierung von vier Vier-Spännern und einer Garde junger Springreiterinnen. Funken sprühten bei den Rollerskatern, die sich von Pferden rasant durch die Arena ziehen ließen und über Rampen und Sponsorenautos sprangen. Unglaublich geschickt präsentierten die Westernreiter ihr Können, vornehmlich mit dem Lasso. Altes Handwerk wurde da zur Kunst im Sattel. Dass man beim Pferdesport nicht immer zwingend im Sattel sitzen muss, zeigten die wilden Reiter der Gruppe Troupe Jehol.

Informationen und Kontakt: www.pferdbodensee.de
<https://de-de.facebook.com/pferdbodensee/>

NACHRICHTEN AUS MARBACH

Marbach: Gestütsauktion – Auktionslot online

12. März 2016

Marbach. Vielfältiges Lot mit hoffnungsvollen Nachwuchspferden ist in gute Hände abzugeben! Im März 2016 ist es wieder so weit: Am Samstag, 12. März 2016 ab 14 Uhr, wird es spannend in der großen Reithalle, wenn ausgesuchte Marbacher Nachzucht bei der Gestütsauktion ihre neuen Besitzer finden. Wer schon jetzt einen Blick in die aktuelle Auktionskollektion werfen möchte, findet die ersten Pferde auf der Internetseite des Gestüts: www.gestuet-marbach.de

Die Marbacher Pferde für die Gestütsauktion 2016 sind seit einigen Wochen aufgestellt, werden schonend ausgebildet und auf die Präsentation und den Verkauf vorbereitet. Das Auktionslot besteht unter anderem aus Remonten der Marbacher Landbeschäler *Demetrius*, *Dormello*, *Fleiner*, *Hochfein*, *Iskander/T.*, *Laurelt/T.*, *Lemberger* und *Lavaletto*. Landbeschäler *Quadrofino* ist gleich mit drei qualitätsvollen Nachkommen vertreten. Weiterhin werden einige Züchterpferde über die Marbacher Gestütsauktion eine neue Wirkungsstätte finden. In diesem Jahr werden mehr vierjährige und ältere Pferde angeboten als in den vergangenen Jahren.

Die jungen Pferde sind in Marbach geboren, in den ausgezeichneten Aufzuchtstationen des Hauptgestüts aufgewachsen und wurden im Marbacher Reitkommando anlongiert und angeritten. Die vierjährigen Pferde sind entsprechend in der Grundausbildung weiter fortgeschritten und haben teils schon Leistungsprüfungen absolviert. Eine Liste der Auktionspferde mit näheren Informationen finden Sie auf der Internetseite unter:

www.gestuet-marbach.de/pb/.Lde/Startseite/Gestuet/Marbacher+Gestuetsauktion.

Erste Präsentation Ende Februar

Die erste Präsentation der Auktionspferde im Freispringen und unter dem Reiter findet am 28. Februar 2016 um 13 Uhr in der Reithalle auf dem Gestütshof Marbach statt. Für alle, die an diesem Termin nicht dabei sein können, wird die Präsentation der Auktionspferde live auf www.clipmyhorse.de übertragen. Besichtigung und Ausprobieren der Auktionspferde ist nach Terminvereinbarung bei Ausbildungsleiter HSM Karl Single ab 28. Februar 2016 täglich möglich: Telefon 0170-2 20 47 52. Am 12. März 2016 findet um 10 Uhr die Abschlusspräsentation der Auktionspferde statt. Um 14 Uhr beginnt die Versteigerung.

Für die Reitpferdeauktion am 12. März 2016 können jetzt schon die besten Plätze gesichert werden. Eintrittskartenbestellung telefonisch unter 07385-9695-0 oder per E-Mail: poststelle@hul.bwl.de. Preise: Tribüne 10 EURO | VIP-Tisch Parkett 20 Euro | Katalog 3 Euro.

Am Auktionstag gibt es eine Tageskasse. Hotelnachweis über die Tourist-Info Gomadingen, Rathaus, 72532 Gomadingen, Tel. (0 73 85) 96 96 - 33, Fax (0 73 85) 96 96 - 22, www.gomadingen.de. Weitere Informationen zum Haupt- und Landgestüt Marbach im Internet unter www.gestuet-marbach.de.

Kontakt: Dr. Claudia Gille, Tel. +49 (7385) 96 95-44, Fax +49 (73 85) 96 95-10
claudia.gille@hul.bwl.de, www.gestuet-marbach.de

Vorverkauf für Marbach Classics läuft

1. und 2. Juli 2016

Marbach. Ein bewegendes Schatten- und hippologisches Schauspiel erwartet die Besucher der Marbach Classics am 1. und 2. Juli 2016 im Haupt- und Landgestüt Marbach. Anja Beran, international geschätzte Ausbilderin der klassischen Reitkunst, präsentiert zur Musik der Württembergischen Philharmonie Reutlingen ein Wunderwerk der Dressur. Neben vielen anderen „Gänsehaut“-Programmpunkten freuen sich die Veranstalter auch über den Auftritt von Elodie Jaquet und dem aus Marbach stammenden Schwarzwälder Kaltblut *Federkiel*. Sie reisen aus dem französischen Chantilly an und arbeiten im „Musée Vivant du Cheval“, einem Palast für Pferde, in dem Dressuren gezeigt werden, die weltweit höchste Anerkennung genießen. Der Kartenverkauf bei EasyTicket läuft.

Die Gala-Veranstaltungen versprechen außergewöhnliche Begegnungen zwischen Mensch, Pferd und Musik. Jetzt schon im siebten Jahr in Folge präsentieren das Haupt- und Landgestüt Marbach, die Württembergische Philharmonie Reutlingen und der Reutlinger General-Anzeiger leidenschaftliche Auftritte, die sich zu einem kulturellen und gesellschaftlichen Ereignis entwickelt haben.

Alles Wichtige auf einen Blick

Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach
Termine: Freitag, 1. Juli 2016, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr
Samstag, 2. Juli 2016, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr
Preise: 44,00 €/22,00 € für Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre
Vorverkauf: Karten gibt es bei EasyTicket-Service, Telefon 0711-2 555 555 und
www.easyticket.de
VIP-Angebote auf Anfrage: info@marbach-classics.de

Informationen und Impressionen aus den Vorjahren: www.marbach-classics.de

TV - SERVICE PFERDESPORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Dienstag	1. März	11.55 h	WDR	Spürnase, Fährsensau & Co. (Reiterstaffel sucht neues Polizeipferd)
		14.15 h	BR	Der Siegeszug der Pferde
Mittwoch	2. März	12.30 h	3 sat	SCHWEIZWEIT: Pferdestärke
		17.00 h	BR	Der Letzte seines Standes? Der Schlittenbauer aus dem Oberland
Donnerstag	3. März	22.10 h	EinsPlus	Dienstags ein Held sein (Rennpferde)
Freitag	4. März	11.05 h	WDR	Nashorn, Zebra & Co. (Bewegungstraining für Przewalskipferde)
		11.55 h	WDR	Spürnase, Fährsensau & Co. (Polizeipferd wird trainiert)
		14.05 h	3 sat	Australiens Nationalparks – Die Alpen (Brumby-Wildpferde)
Sonntag	6. März	14.30 h	Sport 1	Reitsport live: Signal Iduna Cup in Dortmund
		16.00 h	BR	weiß blau: Im Landkreis Neustadt an der Waldnaab (zweitgrößte Pferdewallfahrt in Bayern)
Dienstag	8. März	11.55 h	WDR	Spürnase, Fährsensau & Co. (Polizeipferd im ersten Einsatz)
		14.30 h	WDR	Kroatiens wilde Flusslandschaft – An den Ufern der Save (Posavina-Pferde)
Mittwoch	9. März	14.30 h	WDR	Neuseeland – so leben wir: Pferde, Wind und Freiheit
Donnerstag	10. März	11.55 h	WDR	Spürnase, Fährsensau & Co. (Polizeipferd muss durch Hindernisse)
		14.30 h	WDR	Australiens Nationalparks – Die Alpen (Brumby-Wildpferde)
Samstag	12. März	06.00 h	SWR	GRIPS Deutsch: Texte besser lernen und verstehen (auf der Trabrennbahn Daglfing zur Recherche zum Berufsbild Pferdewirt)
		11.30 h	Sport 1	Reitsport: Signal Iduna Cup in Dortmund
		12.00 h	WDR	Wissen macht Ah! (Warum scheuen Pferde?)
		19.25 h	ORF 3	Unser Österreich – Land der Berge: Der Alpenritt
		20.15 h	Eurosport	Pferderennen: Gran Premio Latinoamericano 2016 in Rio de Janeiro
Montag	14. März	08.30 h	Arte	Xenius: Wie viel Mensch verträgt das Pferd?
		11.45 h	Eurosport	Springreiten: Pferdesportfestival Indoor Brabant 2016 in 's-Hertogenbosch
		17.30 h	Eurosport	Horse Excellence
Sonntag	13. März	01.30 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin

Montag	14. März	11.45 h	Eurosport	Springreiten: Pferdesportfestival Indoor Brabant 2016 in 's-Hertogenbosch
		17.30 h	Eurosport	Horse Excellence
Mittwoch	16. März	00.00 h	Eurosport	Springreiten: Pferdesportfestival Indoor Brabant 2016 in 's-Hertogenbosch
Samstag	19. März	11.30 h	MDR	Wildnis in Mitteldeutschland: Die Thürengeti (das Leben eines Pferdes)
		22.30 h	Eurosport	Springreiten: Saut Hermès 2016 in Paris
Sonntag	20. März	07.10 h	ARD	Willi wills wissen: Was hält die Ponys auf Trab?
		08.35 h	ARD	Tiere bis unters Dach: Reiten verboten!
		22.50 h	Eurosport	Springreiten: Saut Hermès 2016 in Paris
Montag	21. März	17.30 h	Eurosport	Horse Excellence
Mittwoch	23. März	14.30 h	ARD-alpha	Willi wills wissen: Was hält die Ponys auf Trab?
Donnerstag	24. März	14.30 h	WDR	Mit dem Zug von San Francisco nach Chicago (Training deutscher Pferde für den US-Markt)
		20.15 h	ORF 3	Wilde Reise mit Erich Pröll: Mustangs – Lebende Legenden: Die nächste Generation
		21.05 h	ORF 3	Wilde Reise mit Erich Pröll: Mustangs – Lebende Legenden: Die Hideout-Ranch
		22.10 h	ARD	Dienstags ein Held sein (Pferdeklinik)
Freitag	25. März	16.15 h	ARD-alpha	Die Osterreiter
		18.55 h	RBB	Landschleicher extra: Ausflüge in die Mark Brandenburg (Besuch eines Pferdehofs)
Samstag	26. März	06.30 h	3 sat	Die Osterreiter
		11.45 h	RBB	Appetit hat man überall – Ein kulinarischer Abenteuer-Ritt
		18.15 h	Eurosport	Pferderennen: Dubai World Cup 2016
Montag	28. März	17.30 h	Eurosport	Horse Excellence
Donnerstag	31. März	09.50 h	Arte	So ein Zirkus! – Peru (Pferderasse Caballos de Paso)

www.ClipMyHorse.de/Vorschau jeweils von 10 - 22 Uhr

03.03.2016 Signal Iduna Cup Dortmund

04.03.2016 Signal Iduna Cup Dortmund

05.03.2016 Signal Iduna Cup Dortmund

05.03.2016 Hengstschau Gestüt Tannenhof um 14:00 Uhr

06.03.2016 Uhr Signal Iduna Cup Dortmund

06.03.2016 Hengstschau der Hengststation Rohmann

08.03.2016 Springen: Late Entry Riesenbeck International

10.03.2016 Hallenfestival der Springreiter in Gross-Zimmern

10.03.2016 Indoor Brabant S'Hertogenbosch (NED): Springen CSI5* und Dressur CDI-W/CDI4*

11.03.2016 Hallenfestival der Springreiter in Gross-Zimmern

- 11.03.2016 Indoor Brabant S'Hertogenbosch (NED): Springen CSI5* und Dressur CDI-W/CDI4*
- 11.03.2016 Springturnier Hofgut Adamstal
- 12.03.2016 Hallenfestival der Springreiter in Gross-Zimmern
- 12.03.2016 Indoor Brabant S'Hertogenbosch (NED): Springen CSI5* und Dressur CDI-W/CDI4*
- 12.03.2016 Springturnier Hofgut Adamstal
- 13.03.2016 Hallenfestival der Springreiter in Gross-Zimmern
- 13.03.2016 Indoor Brabant S'Hertogenbosch (NED): Springen CSI5* und Dressur CDI-W/CDI4*
- 13.03.2016 Springturnier Hofgut Adamstal
- 16.03.2016 Late Entry Riesenbeck International
- 16.03.2016 Herning Horse Show (DEN): Hengstkörung und Sport
- 17.03.2016 Herning Horse Show (DEN): Hengstkörung und Sport
- 18.03.2016 Herning Horse Show (DEN): Hengstkörung und Sport
- 18.03.2016 Großes Hallendressurturnier in Walldorf
- 18.03.2016 Großes Dressurturnier Timmel
- 18.03.2016 Dressurturnier Hofgut Adamstal
- 19.03.2016 Herning Horse Show (DEN): Hengstkörung und Sport
- 19.03.2016 Großes Hallendressurturnier in Walldorf
- 19.03.2016 Großes Dressurturnier Timmel
- 19.03.2016 Dressurturnier Hofgut Adamstal
- 19.03.2016 Hengstschau der Hengststation Gut Buchenhof Daniel Dassler um 18:00 Uhr
- 20.03.2016 Herning Horse Show (DEN): Hengstkörung und Sport
- 20.03.2016 Großes Hallendressurturnier in Walldorf
- 20.03.2016 Großes Dressurturnier Timmel
- 20.03.2016 Dressurturnier Hofgut Adamstal
- 20.03.2016 Züchterfrühshoppen auf der Hengststation Beckmann um 11:00 Uhr
- 26.03.2016 Dressurfestival Zeutern
- 26.03.2016 Hof Sosath Tag der Offenen Tür mit Fohlenchampionat
- 27.03.2016 Dressurfestival Zeutern
- 28.03.2016 Dressurfestival Zeutern
- 30.03.2016 Finale Westfälische Freispringwettbewerbe und Westfälische Sattelkörung
- 30.03.2016 Sonderschau zur Westfälischen Eliteauktion um 17:00 Uhr

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

Wir helfen gerne.

IMPRESSUM

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,
T: 0751-59353 martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.